

# Gemeinde Marklohe

## PROTOKOLL

### Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Marklohe

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 16.05.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	14:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungsraum des Rathauses, Rathausstr. 14, 31608 Marklohe-Lemke

---

#### Vorsitz

Ausschussvorsitzender Herr Holger Schomburg	
--	--

#### stimmberechtigte Mitglieder

Ausschussmitglied Herr Carl Eggers	als Vertr. f. RF Siegmund
Ausschussmitglied Herr Heinrich Seebode	
Ausschussmitglied Herr Hans-Hermann Göbbert	
Ausschussmitglied Herr Jörg Kleine	
Ausschussmitglied Herr Pascal Senning	
Ausschussmitglied Frau Sandra Siegmund	fehlt entschuldigt
Ausschussmitglied Frau Dorle Werfelmann	fehlt entschuldigt
Ausschussmitglied Herr Cord-Henning Kirchmann	als Vertr. f. RF Werfelmann

#### beratende Mitglieder

Grundmandatsinhaber/in Herr Jörg Hille	
---	--

#### Gäste

Ratsmitglied Herr Dennis Seebode	
-------------------------------------	--

Verwaltung	
Technische/r Angestellte/r Herr Udo Bredemeier	
Gemeindedirektor/in Herr Wilfried Imgarten	

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Bereisungsfahrt
- 3 Einwohner/-innenfragestunde
- 4 Auswertung der Bereisungsfahrt
  - 4.1 Radweg Wesermarsch (Radweg- und Brückensanierung; OP-273)
  - 4.2 Brammer Hoop (Antrag Baumfällung; OP-274)
  - 4.3 Lemker Kirchweg (Ausbau)  
Vorlage: MA/2022/022
  - 4.4 Paschenborn (Wegesanieung, Abschnitt Wald)  
Vorlage: MA/2022/021
  - 4.5 Hubertusweg (ruhender Verkehr)
- 5 Benennung der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden  
Vorlage: MA/2022/004
- 6 Freiflächen-Photovoltaik;  
hier: Rahmenrichtlinie für die Entwicklung und Bebauungsplanung  
Vorlage: MA/2022/017
- 7 Straßenunterhaltung, Vergabe von Bankettfräsarbeiten  
Vorlage: MA/2022/019
- 8 Ersatzbeschaffung Dreiseitenkipper, Bauhof Marklohe  
Vorlage: MA/2022/020
- 9 Bremer Berg (Erweiterung der Straßenbeleuchtung)  
Vorlage: MA/2022/023
- 10 Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 "Auf den Fechtäckern II"  
Vorlage: MA/2022/024
- 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen
  - 11.1 Gehweg Ortslage Oyle (Unterhaltung)
  - 11.2 Sängenstein (Unterhaltung der Zuwegung)

- 11.3 Spielplatz Oyle (Bänke)
- 11.4 Abfalltonnen (Aufstellung)
- 11.5 Unter dem Moor (Unterhaltung)
- 11.6 Am Blanken Ende (Oberflächenwasser-Problem)
- 11.7 Telefonzellen-Abbau
- 12 Einwohner/-innenfragestunde

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß verschickt wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

#### **TOP 2**

Bereisungsfahrt

Der Ausschuss führt zunächst eine Bereisung durch. Das Ergebnis der Bereisung und Beratung ist unter TOP 4 erfasst.

#### **TOP 3**

Einwohner/-innenfragestunde

Keine Wortmeldungen.

#### **TOP 4**

Auswertung der Bereisungsfahrt

#### **TOP 4.1**

Radweg Wesermarsch (Radweg- und Brückensanierung; OP-273)

TA Bredemeier erläutert, dass Anfang des Jahres die Stadt Nienburg die Brückensanierung der Holzbrücke am Radweg „Marklohe – Nienburg“ angekündigt hat. Aufgrund der hohen Sanierungskosten und der darüber hinaus schlechten Zustände der Radwege auf der Markloher und Nienburger Brückenseite, so TA Bredemeier weiter, wäre es sinnvoll, ein Paket „Radwegsanie- rung“ zu schnüren, um in den Genuss von Fördermitteln zu kommen. GD Imgarten führt aus, dass verschiedene Töpfe in Frage kommen könnten, mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Anteilen. Angestrebt wird eine Kooperation mit der Stadt Nienburg. Bgm. Kirchmann sieht angesichts der schlechten Straßen im Ort diese Maßnahme eher problematisch – ohne einen hohen Förderanteil wäre eine Sanierung nicht vertretbar. RH Hille ergänzt, dass die Stadt den Bau eines Fahrradparkhauses bisher regelmäßig verschoben hat. Mit dieser Sanierungsmaß- nahme könnten ggf. zusätzliche Nutzer gewonnen werden. Nach weiterer Diskussion ergeht die Empfehlung, die Sanierungsmaßnahme weiter zu verfolgen. Die Verwaltung solle Kosten ermit- teln und Zuschussmöglichkeiten eruieren.

#### **TOP 4.2**

Brammer Hoop (Antrag Baumfällung; OP-274)

Der Ausschuss stellt fest, dass der in Rede stehende Baum schon sehr hoch und schmalkronig geschnitten wurde. Der Einschränkungen des Anliegers sind überschaubar und eher gering. Somit besteht kein Grund, diesen Baum zu fällen. RH Göbbert lehnt eine Fällung daher ab. Der gemeindliche Baumkontrolleur möge den Baum im Auge behalten. Dem schließt sich der Aus- schuss an.

#### **TOP 4.3**

Lemker Kirchweg (Ausbau)

Vorlage: MA/2022/022

TA Bredemeier führt einleitend aus, dass der Ausbau des Weges schon seit Jahren diskutiert wird. Nunmehr wurde bereits mehrfach von Angehörigen der Bewohner des Altenheimes auf den schlechten Zustand hingewiesen. Mangels wirklicher Alternativen weichen die Bewohner auf den Lemker Kirchweg aus. GD Imgarten erläutert, dass innerörtliche Entwicklungsmaßnah- men eher nicht greifen – ggf. wäre über die Dorfentwicklung eine Förderung möglich. TA Brede- meier ergänzt, dass auch die Querung der Straße „Bremer Berg“ bereits diskutiert wurde, ob hier z.B. eine Aufpflasterung für eine zusätzliche Sicherheit sorgen könnte. Des Weiteren ist die Pflasterung des vorhandenen Verbindungsweges zwischen „Bremer Berg“ und „Am Dobben“ in einem schlechten Zustand: das Pflaster drückt auseinander und hier und da gibt es Absackun- gen. Es besteht Einigkeit, dass ohne Fördermittel ein Ausbau nicht in Frage kommen kann. Auch bei dieser Maßnahme wird die Verwaltung gebeten, weitere Planungsleistungen zu erbrin- gen und mögliche Fördertöpfe zusammen zu tragen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Marklohe erkennt die Notwendigkeit, den „Lemker Kirchweg“ auszubauen. Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen für einen Ausbau auf der Grundlage des beigefügten

Entwurfes voranzutreiben und mögliche Zuschüsse zu eruieren. Ein Ausbau ist für 2023 vorzusehen, entsprechende Haushaltsmittel sind – ggf. auch ohne Förderung – einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 7      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 4.4**

Paschenborn (Wegesanierung, Abschnitt Wald)

Vorlage: MA/2022/021

Nach kurzer Diskussion ergeht die Empfehlung gem. Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Marklohe saniert mit geringen Mitteln die Gemeindestraße „Paschenborn“, ab der Abzweigung Richtung Bötenberg bis zur Straße „Hubertusweg“. Dieser Streckenabschnitt wird insgesamt zu einer Schotterstraße aufgearbeitet. Die Jagdgenossenschaft Marklohe beteiligt sich an der Sanierung mit 20.000 €. Die Maßnahme ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beschränkt auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 7      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 4.5**

Hubertusweg (ruhender Verkehr)

Aufgrund eines Vorfalles solle sich der Ausschuss erneut mit dem Problem der parkenden Fahrzeuge auseinandersetzen. Der Ausschuss stellt jedoch wiederholt fest, dass es keine Lösung gibt. Lediglich ein Straßenausbau könnte vielleicht die Lage verbessern – das wäre jedoch kein Grund, die Straße auszubauen.

**TOP 5**

Benennung der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Vorlage: MA/2022/004

GD Imgarten führt aus, dass der stv. Ausschussvorsitzende zwingend vom Ausschuss zu wählen ist. Sodann wird einstimmig RH Göbbert zum stv. Ausschussvorsitzenden gewählt. RH Göbbert nimmt die Wahl an und bedankt sich für die Zustimmung.

**TOP 6**

Freiflächen-Photovoltaik;

hier: Rahmenrichtlinie für die Entwicklung und Bebauungsplanung

Vorlage: MA/2022/017

GD Imgarten erläutert ausführlich die geplante Richtlinie. RH Hille hält die Richtlinie für zielführend, obgleich die Frage aufkommt, warum eine Clusterung auf die Ortsteile vorgesehen ist. GD Imgarten stellt klar, dass das keine Festlegung ist, sondern innerhalb der Gemeinden verschoben werden kann. Im Übrigen werde über geplante Maßnahmen weiterhin beraten und Anträge nicht pauschal anhand der Richtlinie abgearbeitet. Hier geht es um eine Richtlinie für die Ver-

waltungstätigkeit.

**Beschluss:**

Die dieser Vorlage beigefügte Rahmenrichtlinie „Photovoltaik – Freiflächenanlagen in der Gemeinde Marklohe 2022“ wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 7      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 7**

Straßenunterhaltung, Vergabe von Bankettfräsarbeiten  
Vorlage: MA/2022/019

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeinde Marklohe beteiligt sich an einer samtgemeindeweiten Ausschreibung von Bankettfräsarbeiten. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sollen rd. 10.000 m Bankette abgetragen und der anfallende Boden entsorgt werden. Die Kosten belaufen sich auf rd. 1,30 bis 1,50 € je lfd. Meter.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 7      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 8**

Ersatzbeschaffung Dreiseitenkipper, Bauhof Marklohe  
Vorlage: MA/2022/020

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

„Die Gemeinde Marklohe beschafft für den gemeindlichen Bauhof einen neuen Dreiseitenkipper – als Ersatz für den vorhandenen Tandem-Dreiseitenkipper. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Beschaffung gem. UVgO beschränkt auszuschreiben. Das Altgerät soll Inzahlung genommen, oder meistbietend verkauft werden.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 7      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 9**

TA Bredemeier ergänzt zur Sitzungsvorlage, dass aufgrund mehrerer Aussagen eine Beleuchtung an der Haltestelle „Nienburger Str.“ (Nordseite) fehlen würde. Die durchgehende Beleuchtung auf der Südseite würde die Haltestelle an der Nordseite der Straße nicht erreichen. Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss einstimmig, die Leuchten an der Straße „Bremer Berg“, sowie die zus. Leuchte an der „Nienburger Str.“, aufzustellen.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Marklohe erweitert die Straßenbeleuchtung an der Straße „Bremer Berg“, zwischen dem Kreisel und der Einmündung „Am Dobben“ um sechs Leuchten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 7      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 10**

Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 "Auf den Fechtäckern II"  
Vorlage: MA/2022/024

Bgm. Kirchmann merkt an, dass es unglücklich wäre, wenn nur der Antragsteller die Kosten zu tragen hätte, obwohl auch andere Grundstückseigentümer von der Änderung profitieren würden. Er schlägt eine gemeindliche Beteiligung vor. RH Hille führt aus, dass mit einer Änderung des Bebauungsplanes – ähnlich wie an der Straße „Hubertusweg“ – zu rechnen sei. Auch er hält eine gemeindl. Beteiligung für richtig und schlägt vor, diese auf 50 %, max. 2.000 €, der Kosten zur Änderung des Bebauungsplanes zu deckeln. Dem schließt sich der Ausschuss an und empfiehlt folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf den Fechtäckern II“ – 1. Änderung.

Ziel der Planänderung/Planaufstellung ist die Errichtung von maximal 3 Wohnungen in einem Einfamilienhaus zu ermöglichen.

Das Plangebiet soll dem des Ursprungsplan entsprechen.

Zur Regelung der Kostenübernahme, welche im Zusammenhang mit der Planänderung/Planaufstellung stehen, soll vorab ein städtebaulicher Vertrag mit dem Antragsteller geschlossen werden, welcher als Anlage dieser Ratsvorlage beigefügt ist. Der Vertrag wird somit Bestandteil dieses Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Abschluss des städtebaulichen Vertrages ein Planungsbüro mit der Planänderung zu beauftragen. Der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Kostenübernahme ist die Bedingung für das Planänderungsverfahren.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja-Stimmen: 7      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 0

**TOP 11**  
Behandlung von Anfragen und Anregungen

**TOP 11.1**  
Gehweg Ortslage Oyle (Unterhaltung)

RH Kleine berichtet, dass der Gehweg in der Ortslage Oyle zuwächst. TA Bredemeier sagt eine Überprüfung zu.

**TOP 11.2**  
Sängerstein (Unterhaltung der Zuwegung)

RH Hille teilt mit, dass Oyle Ratsmitglieder den Zugang zum Sängerstein sicherer machen wollen. Er fragt an, ob es möglich sei, Materialauslagen für die Reparatur des Geländers u.ä. von der Gemeinde erstattet zu bekommen. Da die Unterhaltung im Aufgabenbereich der Gemeinde liegt, wird dieses verwaltungsseitig zugesagt.

**TOP 11.3**  
Spielplatz Oyle (Bänke)

Auf Nachfrage des RH Hille teilt TA Bredemeier mit, dass die Bänke am Spielplatz Oyle zwecks Überarbeitung zum Bauhof transportiert wurden.

**TOP 11.4**  
Abfalltonnen (Aufstellung)

RH Hille regt an, die Abfalltonnen so aufzustellen, dass die Gemeindestraßen nur in eine Richtung befahren werden müssen. Die Verwaltung wird mit der BAWN sprechen, ob das möglich ist. Das müsste dann auch von dort kommuniziert werden.

**TOP 11.5**  
Unter dem Moor (Unterhaltung)

Auf Nachfrage teilt TA Bredemeier mit, dass demnächst die östliche Fahrspur der Verlängerung der Straße „Unter dem Moor“ mit Schotter aufgefüllt wird, sodass Herr Behn nicht in die Gefahr

gerät, in den Graben zu rutschen.

**TOP 11.6**

Am Blanken Ende (Oberflächenwasser-Problem)

Bgm. Kirchmann fragt an, wann die besprochene Maßnahme an der Straße „Am Blanken Ende“ durchgeführt wird. TA Bredemeier führt aus, dass der Auftrag erteilt wurde. Der betroffene Anlieger ist darüber informiert.

**TOP 11.7**

Telefonzellen-Abbau

TA Bredemeier berichtet von der neuen Gesetzeslage. Danach besteht seitens der Telekom keine Verpflichtung mehr, den Abbau von Telefonzellen den Gemeinden vorab mitzuteilen.

**TOP 12**

Einwohner/-innenfragestunde

Keine Wortmeldungen.

30.05.2022

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in